

## Buchungsschluss- Verlautbarung



2022

- **UMSATZ** belief sich auf 40.071 MSEK (30.832 Mkr)
- **ERGEBNIS NACH FINANZERGEBNIS** belief sich auf 5.675 MSEK (4.318 Mkr)
- **ERGEBNIS NACH STEUERN** belief sich auf 4.395 MSEK (3.378 Mkr)
- **GEWINN je Aktie vor und nach Verwässerung**, ausgehend von der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien während des Zeitraums, belief sich auf 2,16 SEK (1,65 SEK)
- **Einmalaufwendungen** in Höhe von 114 MSEK für die Abwicklung der Geschäftstätigkeit in Russland
- **Einmalsertrag** in Höhe von 232 MSEK durch Veräußerung weiterer 26 % der Aktien der schweizerischen Schulthess Maschinen AG
- **ÜBERNAHMEN**
  - 50 % der Aktien des italienischen Wärmepumpenherstellers Argoclima S.p.A.
  - weitere 41 % der Aktien des kanadischen Kaminherstellers Pacific Energy Fireplace Products Inc
  - deutscher Heizelementhersteller ELMESS-Klöpper-Gruppe
  - weitere 65 % der Aktien des kanadischen Kaminherstellers Miles Industries Ltd (2023)
- Der **AUFSICHTSRAT** schlägt eine Dividende von 0,65 SEK/Aktie (0,50 SEK/Aktie) vor

# Starkes Jahr 2022 - Das Teilziel von 40 Milliarden ist bereits erfüllt

Äußerst gute Nachfrage und allmählich bessere Versorgungslage.  
Neues Teilziel von 80 Milliarden Umsatz.

Der Konzernumsatz überschritt 2022 die Marke von 40 Milliarden SEK, was bedeutet, dass wir bereits innerhalb von vier Jahren das Teilziel von 40 Milliarden Umsatz bis spätestens 2025 geschafft haben. Der Umsatzzuwachs belief sich im Gesamtjahr auf 30,0 % (13,6 %), davon stammten 26,5 % (11,8 %) aus organischem Zuwachs. Die schwächere schwedische Krone und unsere Preiserhöhungen in den vergangenen 12 Monaten haben sich positiv auf die Umsatzentwicklung ausgewirkt.

Das Jahr war von einer außerordentlich starken Nachfrage geprägt. Hauptgrund dafür ist die Einsicht bei Politikern und Verbrauchern, dass wir uns aus der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen lösen müssen, um das Problem des Klimawandels ernsthaft angehen zu können. Der furchtbare Angriff Russlands auf die Ukraine hat diese Einsicht noch weiter verstärkt.

Diese deutlich gewachsene Nachfrage konnte leider nicht befriedigt werden, da die Zulieferer nicht schnell genug umstellen konnten. Parallel zu den Störungen in den Lieferketten kam es mehrfach zu starken Preiserhöhungen, die die Situation weiter erschwerten. Das Jahr war deshalb davon geprägt, trotz unserer Lieferengpässe den vertrauensvollen, konstruktiven Dialog mit unseren Kunden aufrechtzuerhalten, die Umstellung bei unseren Zulieferern auf ein komplett neues Nachfrageniveau sicherzustellen sowie die erforderliche Anpassung der Preise unserer Produkte vorzunehmen.

Nachdem wir seit Mitte 2021 konstant Lieferengpässe zu bewältigen hatten, gab es nun im vierten Quartal 2022 in vielerlei Hinsicht deutliche Verbesserungen. Durch die stark verbesserte Lieferfähigkeit der Zulieferer konnten wir damit beginnen, Produktions- und Lieferumfang auf ein völlig neues Niveau zu heben, wobei gleichzeitig die Produktivität gesteigert wurde. Außerdem verzeichneten wir zunehmend den Effekt unserer eigenen Preisanpassungen, sodass wir aufs Jahr gerechnet die operative Marge im Prinzip aufrechterhalten konnten.

Die Engpässe bei den Zulieferern sind noch nicht vollständig behoben, wir gehen jedoch für 2023 von einer allmählichen Verbesserung aus. Gleichzeitig erhöhen wir durch mehr Mitarbeiter und Investitionen unsere eigenen Kapazitäten.

## Kalender

### 15. Februar 2023

08:00 Uhr Buchungsschluss-Verlautbarung 2022  
11:00 Uhr Telefonkonferenz (auf Englisch);  
Präsentation der Buchungsschluss-Verlautbarung 2022 und  
Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zu den Illustrationen in der Präsentation während der Konferenz eine Registrierung auf unserer Homepage [www.nibe.com](http://www.nibe.com) erforderlich ist. Dort erhalten Sie auch einen Code, um Fragen stellen zu können.

### April 2023

Veröffentlichung des Jahresberichts 2022  
Einladung zur Hauptversammlung

### 16. Mai 2023

Zwischenbericht 1, Januar-März 2023  
Jahreshauptversammlung

Während der Pandemie gab es aus natürlichen Gründen weniger Übernahmen. Wir konnten jedoch 2022 zwei und im Januar 2023 eine weitere strategische Übernahme durchführen.

Der **Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions** hatte im Jahresverlauf einen sehr stark gestiegenen Auftragseingang zu verzeichnen, dessen Ursachen bereits genannt wurden. Auch wenn der größte Zuwachs in Europa festzustellen war, gibt es erfreulicherweise auch positive Signale vom nordamerikanischen Markt. Ein weiterer Grund für diese Entwicklung ist die positive Reaktion auf unsere neuen, leistungsstarken Wärmepumpengenerationen, bei deren Entwicklung modernste Steuerungen und natürliche Kältemittel im Mittelpunkt standen.

Wie bereits erwähnt war unsere eigene Lieferfähigkeit aufgrund von Engpässen bei den Zulieferern nicht zufriedenstellend. Im vierten Quartal hat sich die Lage aber klar verbessert, und es wurde deutlich, welche Kapazitäten wir haben, wenn die Lieferketten funktionieren.

Zur Bewältigung des kurz- und auch langfristig zu erwartenden Zuwachses investiert der Geschäftsbereich umfassend in die priorisierten Hauptmärkte. Ziel ist eine anfängliche Verdopplung der Produktionskapazität und anschließend eine weitere, etwas längerfristige Verdopplung.

Erfreulicherweise hat die verbesserte Lieferfähigkeit im vierten Quartal auch zu einer erhöhten Produktivität geführt. Da außerdem die Anpassung unserer eigenen Preise jetzt deutlicher spürbar war, lag die operative Marge für das Gesamtjahr über dem Vorjahresniveau. Durch die selbstverständliche Entscheidung, unsere russischen Unternehmen aufgrund des russischen Angriffs auf die Ukraine abzuwickeln, hat die geschätzte Wertminderung von 114 MSEK das Betriebsergebnis des ersten Quartals mit Einmalaufwendungen belastet. Im zweiten Quartal war durch die Veräußerung von weiteren 26 % der Schulthess-Aktien ein Einmalertrag von 232 MSEK zu verzeichnen.

Der **Geschäftsbereich NIBE Stoves** hatte ebenfalls im Gesamtjahr einen deutlich höheren Auftragseingang zu verzeichnen. Die marktseitigen Gründe sind hauptsächlich die hohen Energiepreise sowie der Wunsch nach einer zusätzlichen Wärmequelle im Haus.

Unserer Einschätzung nach handelt es sich um einen anhaltenden Trend, und wir investieren umfangreich in die Kapazitätserhöhung des Geschäftsbereichs, damit bei verbesserter Versorgungssituation wieder die normalen Lieferzeiten sichergestellt werden können. Außerdem gehen wir davon aus, dass die weitere Verbesserung der Verbrennungseffizienz und Minderung des Partikelgehalts im Rauchgas zukünftig für Kunden entscheidend sein wird. Deshalb investieren wir beträchtliche Entwicklungsressourcen, um dort eine Spitzenposition einzunehmen.

Voller Genugtuung können wir feststellen, dass sich durch die Kombination von hohem Umsatz, eigenen Preisanpassungen und höherer Produktivität das Betriebsergebnis des Geschäftsbereichs im vierten Quartal so stark verbessert hat, dass die operative Marge für das Gesamtjahr leicht über dem Vorjahresniveau lag.

Der **Geschäftsbereich NIBE Element** erlebte in weiten Teilen des Jahres einen starken Zuwachs des Auftragseingangs. Die marktseitigen Gründe sind dabei dieselben wie bei den anderen zwei Geschäftsbereichen. Der starke Elektrifizierungstrend und die deutlich wachsende Halbleiterbranche sind weitere Treiber. Allerdings führten die USA Mitte des vierten Quartals sofortige Exportbeschränkungen für Ausrüstungen zur Halbleiterherstellung in China ein. Das hat sich unmittelbar auf Umsatz und Ergebnis des Geschäftsbereichs in diesem Quartal ausgewirkt.

Für das Gesamtjahr liegt die operative Marge jedoch stabil über 10 %. Da unserer Einschätzung nach die Exportrestriktionen zu einer Verlagerung der Halbleiterbranche in andere Länder, hauptsächlich in die USA und nach Europa, führen werden, gehen wir von einer lediglich vorübergehenden Dämpfung der Nachfrage aus. Deshalb machen wir keine Abstriche an unserem ambitionierten Investitionsprogramm, sondern führen es plangemäß weiter.

## Investitionen

Die Gesamtinvestitionen des Konzerns betragen 3.745 MSEK im Vergleich zu 1.790 MSEK im Vorjahr. Davon entfielen 1.680 MSEK (548 MSEK) auf die Übernahme von Unternehmen. Der Investitionsbeitrag für Übernahmen umfasst die Kaufsummen und den geschätzten zukünftigen erfolgsabhängigen Kaufpreis. Die Investitionen in vorhandene Geschäftstätigkeit beliefen sich im Jahresverlauf auf 2.065 MSEK im Vergleich zu 1.242 MSEK im Vorjahr. Ohne Leasingvereinbarungen lagen die Abschreibungen bei 1.080 MSEK im Vergleich zu 970 MSEK im Vorjahr.

Aufgrund der zu erwartenden weiterhin günstigen Marktbedingungen in allen drei Geschäftsbereichen und der weiteren Automatisierung, Rationalisierung und Nachhaltigkeitsentwicklung werden die Investitionen in vorhandene Geschäftstätigkeit auch in Zukunft auf hohem Niveau liegen. Allein in den kommenden drei bis vier Jahren gehen wir von Gesamtinvestitionen von etwa 10 Milliarden SEK aus, davon gut die Hälfte in eine höhere Produktionskapazität.

## Ergebnis

Das Betriebsergebnis wurde im Zeitraum um 31,2 % im Vergleich zum Vorjahr verbessert und die operative Marge stieg von 14,5 % auf 14,6 %. Ohne die einmalige Wertminderung von 114 MSEK für die russische Geschäftstätigkeit sowie den Einmalertrag von 232 MSEK für die Veräußerung von Schulthess-Aktien würde die Erhöhung des Betriebsergebnisses 28,6 % und die zugrundeliegende operative Marge 14,3 % betragen.

Das Ergebnis nach Finanzergebnis verbesserte sich im Jahresverlauf um 31,4 % und die Gewinnmarge auf 14,2 % (14,0 %). Ohne einmalige Wertminderung von 114 MSEK und Einmalertrag von 232 MSEK wären es 28,7 bzw. 13,9 %.



Gerteric Lindquist  
CEO

## Prognose für 2023

- Unsere Unternehmensphilosophie und unser starkes Produktprogramm mit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit als Schwerpunkte sind zeitgemäß, da die Umstellung auf eine fossilfreie Gesellschaft unausweichlich ist.
- Unsere Voraussetzungen für ein weiterhin offensives Auftreten im Akquisitionsbereich sind gut.
- Die internen Anstrengungen bei der Effektivität zusammen mit sorgfältiger Kostenkontrolle bürgen auch künftig für gute Margen.
- Alle Geschäftsbereiche haben eine breite geografische Streuung, die uns weniger anfällig für regionale Abschwächungen der Nachfrage macht.
- Unsere dezentrale Organisation mit eigenständigen Einheiten hat sich bewährt und schafft Voraussetzungen für gesteigerte Motivation und Flexibilität.
- Ein sehr wichtiger Faktor ist das zunehmende Abklingen der Pandemieauswirkungen.
- Die Probleme in den Lieferketten werden sich unserer Einschätzung nach im Jahresverlauf nach und nach verringern.
- Die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine, der allgemeinen politischen Unsicherheit, der Zinsentwicklung und der hohen Energiepreise sind dagegen nur schwer einzuschätzen.
- Unserer Tradition und unseren Erfahrungen gemäß sind wir indessen vorsichtig optimistisch, was die Entwicklung im Jahr insgesamt betrifft.

Markaryd, den 15. Februar 2023

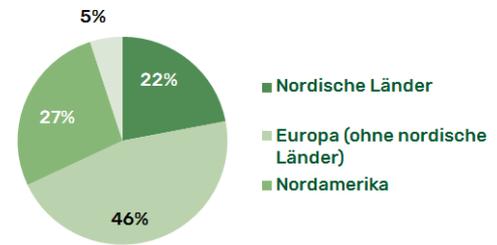
Gerteric Lindquist  
CEO

# NIBE Group

Kennzahlen		2022	2021	2020	2019	2018
Nettoumsatz	MSEK	40.071	30.832	27.146	25.342	22.516
Wachstum	%	30,0	13,6	7,1	12,5	18,5
davon aus Übernahmen	%	3,5	1,8	8,0	4,6	6,0
Betriebsergebnis	MSEK	5.863	4.468	3.880	3.038	2.829
Operative Marge	%	14,6	14,5	14,3	12,0	12,6
Ergebnis nach Finanzergebnis	MSEK	5.675	4.318	3.658	2.836	2.667
Gewinnmarge	%	14,2	14,0	13,5	11,2	11,8
Eigenkapitalquote	%	51,8	49,9	46,3	47,3	47,8
Eigenkapitalrendite*	%	18,2	17,2	14,5	13,5	14,6

\*Die Kennzahl wurde ohne Neubewertung von Übernahmen berechnet

## Umsatz je geographische Region



## Umsatz

Der Nettoumsatz des Konzerns betrug 40.071 MSEK (30.832 Mkr), was einem Wachstum von 30,0 % entspricht. Von der Gesamterhöhung um 9.239 MSEK stammen 3,5 % aus Übernahmen. Mit der Veräußerung der Schulthess-Aktienmehrheit zur Jahresmitte verringerte sich der Umsatz im Jahresverlauf um 2,0 %, sodass der Umsatz der anderen Geschäftsteile rein organisch um 28,5 % stieg.

## Ergebnis

Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug 5.675 MSEK, was einem Zuwachs von 31,4 % im Vergleich zu 2021 entspricht, als es sich auf 4.318 MSEK belief. Das Ergebnis enthält eine Wertminderung für die russischen Unternehmen in Höhe von 114 MSEK. Ende Juni wurden weitere 26 % des Aktienbesitzes an Schulthess mit einem Verkaufsgewinn von 232 MSEK veräußert. Da der verbleibende Besitz lediglich 25 % entspricht, wird Schulthess jetzt als assoziiertes Unternehmen ausgewiesen. Das Jahresergebnis wird durch Übernahmekosten von 19 MSEK (13 MSEK) belastet. Die Eigenkapitalrendite ohne Neubewertungen von Übernahmen betrug 18,2 % (17,2 %).

## Übernahmen

Ende Mai wurde die Übernahme von 50 % der Aktien der italienischen Argoclima S.p.A. vereinbart, einem traditionsreichen Hersteller und Vertriebsunternehmen von Wärmepumpen und A/C-Produkten. Die restlichen Aktien sollen über einen Fünfjahreszeitraum übernommen werden. Das Unternehmen mit einem Umsatz von etwa 100 MEUR ist seit Juni 2022 in NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

Anfang Juli wurden weitere 41 % der Aktien des kanadischen Kaminherstellers Pacific Energy Fireplace Products Inc. übernommen, wodurch der Aktienbesitz 51 % beträgt und eine Mehrheitsbeteiligung darstellt. Die restlichen 49 % der Aktienanteile werden im ersten Halbjahr 2023 erworben. Das Unternehmen entwickelt und produziert Holz- und Gaskamine, hat einen Umsatz von etwa 50 MCAD und ist seit Juli 2022 in NIBE Stoves konsolidiert. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

Anfang Oktober wurde alle Aktien des deutschen Heizelementherstellers ELMESS-Klöpper Group übernommen, der einen Umsatz von ca. 23 MEUR hat. Das Unternehmen ist seit Oktober 2022 in NIBE Element konsolidiert. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

## Wesentliche Ereignisse nach Ablauf des Berichtszeitraums

Anfang Januar 2023 wurden 65 % der Aktien des kanadischen Kaminherstellers Miles Industries Ltd übernommen, der einen Umsatz von ca. 75 MCAD hat. Laut Vereinbarung sollen die restlichen Aktien bis spätestens 2026 übernommen werden. Das Unternehmen wird ab Januar 2023 in den Geschäftsbereich NIBE Stoves konsolidiert.

## Investitionen

Die Investitionen des Konzerns beliefen sich im Jahresverlauf auf 3.745 MSEK (1.790 MSEK), von denen 1.680 MSEK (548 MSEK) auf die Übernahme von Unternehmen entfielen. Die restlichen 2.065 MSEK (1.242 MSEK) beziehen sich hauptsächlich auf Investitionen in Maschinen und Inventar in vorhandener Geschäftstätigkeit. Der Investitionsbetrag für Übernahmen umfasst die initialen Kaufsummen und den geschätzten zukünftigen erfolgsabhängigen Kaufpreis.

## Cashflow und Vermögenslage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals betrug 5.800 MSEK (4.749 MSEK). Der Cashflow nach Veränderung des Betriebskapitals betrug 2.614 MSEK (3.263 MSEK). Grund für die Verringerung ist vor allem der Aufbau des Lagerbestands an Vorprodukten.

Die verzinslichen Verbindlichkeiten beliefen sich zum Jahresende auf 11.357 MSEK. Zu Jahresbeginn betragen sie 10.320 MSEK. Die verfügbaren liquiden Mittel des Konzerns lagen zum Jahresende bei 5.441 MSEK im Vergleich zu 5.208 MSEK zu Jahresbeginn. Die Eigenkapitalquote betrug zum Jahresende 51,8 % im Vergleich zu 49,9 % zu Jahresbeginn.

## Muttergesellschaft

Die Geschäftstätigkeit der Muttergesellschaft umfasst die Konzernleitung, bestimmte konzernübergreifende Funktionen sowie die Finanzierung. Der Umsatz belief sich im Jahr auf 42 MSEK (28 MSEK) und das Ergebnis nach Finanzergebnis auf 1.527 MSEK (268 MSEK).

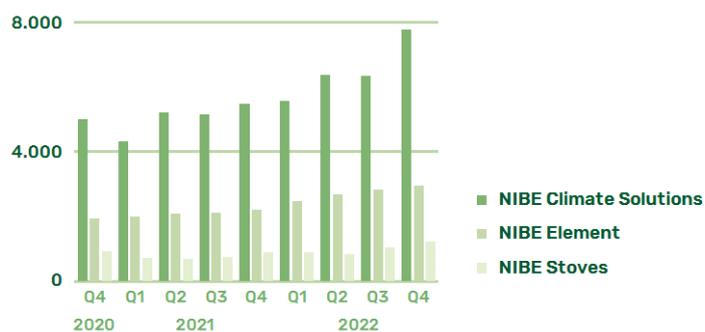
# Entwicklung der Geschäftsbereiche

## Quartalsdaten

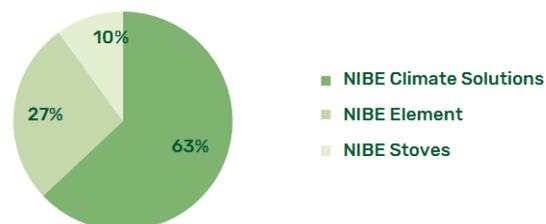
Gewinn- und Verlustrechnung Konzern (MSEK)		2022				2021				2020
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q4	
Nettoumsatz	8.749	9.656	9.999	11.667	6.831	7.790	7.823	8.388	7.685	
Betriebsaufwendungen	-7.808	-8.087	-8.534	-9.779	-5.966	-6.568	-6.621	-7.209	-6.161	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>941</b>	<b>1.569</b>	<b>1.465</b>	<b>1.888</b>	<b>865</b>	<b>1.222</b>	<b>1.202</b>	<b>1.179</b>	<b>1.524 *</b>	
Finanzergebnis	-35	-22	-14	-117	-32	-51	-31	-36	-48	
<b>Ergebnis nach Finanzergebnis</b>	<b>906</b>	<b>1.547</b>	<b>1.451</b>	<b>1.771</b>	<b>833</b>	<b>1.171</b>	<b>1.171</b>	<b>1.143</b>	<b>1.476 *</b>	
Steuern	-226	-310	-343	-401	-188	-259	-260	-233	-247	
<b>Nettoergebnis</b>	<b>680</b>	<b>1.237</b>	<b>1.108</b>	<b>1.370</b>	<b>645</b>	<b>912</b>	<b>911</b>	<b>910</b>	<b>1.229 *</b>	
<b>Nettoumsatz der Geschäftsbereiche</b>										
NIBE Climate Solutions	5.583	6.367	6.344	7.782	4.310	5.199	5.142	5.476	5.008	
NIBE Element	2.474	2.672	2.842	2.937	2.001	2.082	2.125	2.214	1.938	
NIBE Stoves	900	830	1.042	1.239	705	696	746	904	924	
Konzerneliminierungen	-208	-213	-229	-291	-185	-187	-190	-206	-185	
<b>Konzern gesamt</b>	<b>8.749</b>	<b>9.656</b>	<b>9.999</b>	<b>11.667</b>	<b>6.831</b>	<b>7.790</b>	<b>7.823</b>	<b>8.388</b>	<b>7.685</b>	
<b>Betriebsergebnis Geschäftsbereiche</b>										
NIBE Climate Solutions	612	1.204	1.022	1.500	579	900	907	852	849	
NIBE Element	250	299	325	249	216	223	213	224	190	
NIBE Stoves	103	95	137	216	85	82	103	143	160	
Konzerneliminierungen	-24	-29	-19	-77	-15	17	-21	-40	325 *	
<b>Konzern gesamt</b>	<b>941</b>	<b>1.569</b>	<b>1.465</b>	<b>1.888</b>	<b>865</b>	<b>1.222</b>	<b>1.202</b>	<b>1.179</b>	<b>1.524 *</b>	

\*Umfasst Neubewertungen von Übernahmen in Höhe von 353 MSEK

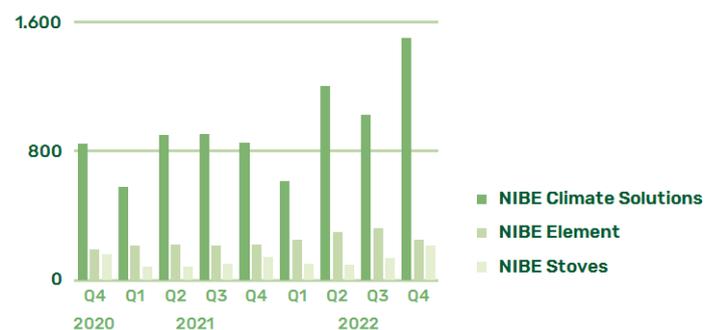
## Umsatz je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



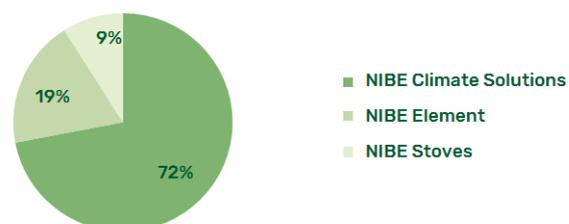
## Anteil der einzelnen Geschäftsbereiche am Gesamtumsatz (Q1-4, 2022)



## Betriebsergebnis je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



## Ergebnisanteil der Geschäftsbereiche (Q1-4, 2022)



# Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions

Kennzahlen		2022	2021	2020	2019	2018
Nettoumsatz	MSEK	26.076	20.127	17.944	16.430	14.255
Wachstum	%	29,6	12,2	9,2	15,3	18,6
davon aus Übernahmen	%	3,7	1,9	8,2	5,7	2,7
Betriebsergebnis	MSEK	4.338	3.238	2.690	2.277	1.962
Operative Marge	%	16,6	16,1	15,0	13,9	13,8
Aktiva	MSEK	33.813	27.972	24.981	23.191	20.637
Passiva	MSEK	6.504	4.436	4.312	2.987	2.463
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	1.857	746	685	639	404
Abschreibungen	MSEK	875	808	756	626	448

## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 26.076 MSEK im Vergleich zu 20.127 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Vom Umsatzzuwachs von 5.949 MSEK stammen 3,7 % aus Übernahmen. Die Veräußerung der Schulthess-Aktienmehrheit zur Jahresmitte führte unterjährig zu einem um 3,1 % verminderten Wachstum. Der organische Zuwachs der anderen Geschäftsteile belief sich somit auf 29,0 %.

Das Betriebsergebnis des Jahres betrug 4.338 MSEK (3.238 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 16,6 % im Vergleich zu 16,1 % im Vorjahr ergibt. Das Jahresergebnis ist durch die Wertminderung für die Geschäftstätigkeit in Russland mit 114 MSEK belastet. Durch die Veräußerung der Schulthess-Aktien enthält das Ergebnis einen Einmalertrag von 232 MSEK. Ohne diese zwei einmaligen Posten hätte die operative Marge für den Zeitraum 16,2 % betragen.

## Zusammenfassung des Geschäftsjahrs

2022 war vom stark wachsenden Interesse der Verbraucher an Energieeinsparung und fossilfreien Alternativen zu Gas und Öl geprägt. Durch die russische Invasion in die Ukraine ist das Bewusstsein in Europa gestiegen, dass die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringert werden muss. Die hohen Energiepreise infolge des viel zu langsamen Übergangs zu mehr fossilfreier Stromerzeugung sind ebenfalls ein starker Treiber für Investitionen in Wärmepumpen, und die Nachfrage für alle unsere Wärmepumpenlösungen hat sehr stark zugenommen.

Obwohl die Klimadebatte aufgrund des aktuellen Krieges in Europa etwas in den Hintergrund geraten ist, stehen die Umstellung hin zu einer fossilfreien Gesellschaft und die Klimatisierung von Gebäuden, die heute einen Großteil der Kohlendioxidemissionen weltweit ausmacht, weit oben auf der internationalen Tagesordnung.

Wir sind seit langem davon überzeugt, dass die Wärmepumpentechnologie unabhängig von der Größe der Gebäude die beste Lösung für eine energieeffiziente, umweltfreundliche Klimatisierung ist. Das hat jetzt auch die Internationale Energieagentur (International Energy Agency, IEA) in einem Bericht bestätigt, der Wärmepumpen als beste Alternative für eine geringere Umweltbelastung auflistet. Auch in Nordamerika wächst das Interesse an Alternativen zur derzeitigen Raumklimatisierung, die hauptsächlich auf fossilen Brennstoffen basiert, immer schneller. Davon profitieren sowohl die Umwelt als auch unsere Branche kurz- und langfristig; gleichzeitig ist dies ein Hauptgrund für den Marktzuwachs.



*Die italienische Argoclima vermarktet umweltfreundliche Klimatisierungslösungen für Wärme, Kälte und Warmwasserproduktion mit geringerer Umweltbelastung, sowohl für Eigenheime als auch für Gewerbeimmobilien. Das 2022 übernommene Unternehmen ist ein wichtiger Teil unserer Strategie für die weitere Stärkung unserer Position auf dem südeuropäischen Markt.*

# Gemeinsames Wohnen für Menschen ab 55

## Wellings of Calgary, Calgary

Auch in Nordamerika wächst das Interesse an einer Klimatisierung mit geringerer Umweltbelastung für Gewerbeimmobilien. Die kanadische CGC Group war am Bau der modernen Seniorenresidenz für Menschen ab 55 Jahre beteiligt. CGC hat die Produkte für die gesamte Anlage geliefert, die 154 Wohnungen in zwei fünfzehnstöckigen Gebäuden bietet und deren Empfangsbereich rund um die Uhr besetzt ist. Außerdem gehören große Gemeinschaftsbereiche dazu, eine Großküche mit Restaurant, Bar, Außenterrasse, Bibliothek, Fitnessstudio, Friseur und Wellness, Hundesalon, Autowäsche und Parkhaus.

Die Wohnungen sind ganz individuell, und die Bewohner entscheiden selbst, wie sozial sie sein möchten. Damit haben sie viele Möglichkeiten, auch im Alter ein erfülltes und soziales Leben zu führen. Der Schwerpunkt liegt auf einem nachhaltigen Lebensstil und dem eigenen Wohlbefinden. Die Residenz ist naturnah gelegen und es gibt in der Nähe sowohl Wanderwege als auch ein Einkaufszentrum.



Zur Befriedigung der stark gestiegenen Nachfrage haben wir uns kurz- und langfristig schwerpunktmäßig auf die Erhöhung der Kapazität in unseren produzierenden Einheiten konzentriert. So stehen in Schweden und Deutschland neue Wärmepumpenfabriken vor ihrer Fertigstellung und sollen die langfristige Produktionskapazität für Wärmepumpen sicherstellen. Parallel zur Kapazitätserhöhung investieren wir stark in die Produktentwicklung und errichten derzeit unter anderem ein komplett neues Innovation Center in Markaryd. Damit können wir in Zukunft ein hohes Niveau bei der Produktentwicklung sicherstellen und werden für neue Entwicklungsingenieure attraktiv.

Unsere fast ganzjährige, unbefriedigende Lieferfähigkeit aufgrund äußerer Umstände, wie internationaler Komponentenmangel und die Kriegssituation in Europa, haben bei uns und unseren Kunden zu Frustration geführt. Obwohl der internationale Komponentenmangel teilweise weiterhin andauert, hat sich die Lieferfähigkeit unserer Zulieferer zu Jahresende deutlich verbessert. Zur Sicherung einer weiteren Expansion investieren wir schon seit langem in den Aufbau starker, internationaler Plattformen von Unternehmen, Produkten und Kompetenzen, um uns als Komplettanbieter von nachhaltigen, effizienten und intelligenten Energielösungen mit Schwerpunkt Raumkomfort für alle Arten von Gebäuden zu etablieren. Im Hinblick auf das aktuelle, starke Marktwachstum ist dieses Engagement die Grundlage für die weitere Stärkung unserer Marktposition.

Im Jahr 2022 war der Zuwachs hauptsächlich organisch, aber unsere Strategie ist auch in Zukunft, auf Märkten mit großem Wachstumspotential zu expandieren sowie international unsere Position im gewerblichen Segment zu stärken. Die Übernahme des italienischen Wärmepumpenherstellers Argoclima im Juni 2022 ist ein wichtiger strategischer Schritt zur Stärkung unserer bisher nicht ausreichenden Präsenz im südlichen Europa.

Die Produktentwicklung ist eine der Grundvoraussetzungen für die weitere Expansion. Wir investieren deshalb umfangreiche Ressourcen in die Produktentwicklung und Markteinführung neuer leistungsstarker Produkte mit einzigartigen Lösungen, wie zum Beispiel aktuell mit dem umweltfreundlichen Kältemittel Propan. NIBE Climate Solutions trägt außerdem in unseren Konzernunternehmen weltweit mit Know-how und Produkten aktiv zur Umstellung auf energieeffiziente Klimatisierungslösungen bei, um die eigene Umweltbelastung zu verringern und unsere Umweltziele umzusetzen.

Alle von uns bearbeiteten Märkte in Europa verzeichneten im vergangenen Jahr weiterhin ein sehr starkes Wachstum. In den Niederlanden, wo die Umstellung auf fossilfreie Brennstoffe weit vorangeschritten ist, hat sich der Markt für Wärmepumpen weiterhin stark entwickelt. Auch auf dem für uns wichtigen deutschen Markt war das Wachstum sehr stark. Gründe sind die staatliche Förderung beim Austausch von Öl- und Gaskesseln gegen energiesparende, umweltfreundliche Wärmepumpen sowie die akute Notwendigkeit einer Verringerung der Abhängigkeit vom russischen Öl und Gas. Der britische Markt ist durch Sondersubventionen zur Umstellung auf fossilfreie Heizalternativen ebenfalls schnell gewachsen. Zudem gab es ein Wachstum auf allen Märkten in den nordischen Ländern, wovon wir als Marktführer profitieren.

Der nordamerikanische Wärmepumpenmarkt für Einfamilienhäuser ist ebenfalls gewachsen, jedoch nicht im selben Tempo wie der europäische. Die Branche wird wahrscheinlich von dem langfristigen Programm in den USA, dem bis 2033 geltenden Inflation Reduction Act, künftig stark profitieren. Es umfasst deutliche Steuererleichterungen für alle, die Berg-/Erdwärmepumpen in Eigenheimen oder Gewerbeimmobilien installieren.

Die Nachfrage nach energieeffizienten Produktlösungen für gewerbliche Gebäude steigt sowohl in Europa als auch in Nordamerika. Wir intensivieren deshalb weiterhin unsere Bemühungen zum Ausbau und der weiteren Stärkung unserer Position auf dem europäischen und dem nordamerikanischen Markt.

Die selbstverständliche Entscheidung, uns nach der russischen Invasion der Ukraine vollständig aus Russland zurückzuziehen, hat das Ergebnis mit 114 MSEK belastet. Die Veräußerung weiterer 26 % der Aktien der Schulthess Maschinen AG hat im selben Zeitraum mit 232 MSEK positiv zum Ergebnis beigetragen.

Die operative Marge hat vom hohen Wachstum profitiert, wobei wir die hohen Preiserhöhungen, von denen wir betroffen waren, zum großen Teil ausgleichen konnten, und außerdem große Zurückhaltung bei den Festkosten geübt haben. Dadurch konnte die operative Marge sogar leicht verbessert werden, von 16,1 % auf 16,6 %.

# Geschäftsbereich NIBE Stoves

Kennzahlen		2022	2021	2020	2019	2018
Nettoumsatz	MSEK	4.011	3.051	2.579	2.503	2.379
Wachstum	%	31,5	18,3	3,0	5,2	6,4
davon aus Übernahmen	%	5,4	0,9	0,9	1,6	1,9
Betriebsergebnis	MSEK	551	413	271	252	265
Operative Marge	%	13,7	13,5	10,5	10,1	11,2
Aktiva	MSEK	5.000	3.938	3.391	3.614	3.304
Passiva	MSEK	1.042	617	515	442	407
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	123	101	99	73	80
Abschreibungen	MSEK	150	132	128	124	77

Der Umsatz belief sich auf 4.011 MSEK im Vergleich zu 3.051 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 960 MSEK entfallen 166 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 26,1%.

Das Betriebsergebnis des Jahres betrug 551 MSEK (413 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 13,7 % im Vergleich zu 13,5 % im Vorjahr ergibt

## Zusammenfassung des Geschäftsjahrs

Nie zuvor war die Nachfrage nach holzbefeuerten Kaminen in Europa so hoch wie im vergangenen Jahr. Nachfragetreiber ist die beunruhigende politische Situation in der Welt, die zu großer Unsicherheit bei der Energieversorgung und zu stark steigenden Energiepreisen geführt hat. Bei den gasbefeuerten und Elektroprodukten hat sich die Nachfrage etwas schwächer entwickelt.

Schon 2021 war die Nachfrage nach Kaminen aller Art sehr hoch, weil die Konjunktur stark war und die Haushalte infolge der Pandemie mehr ins eigene Heim investierten. Von diesem hohen Niveau ist die Nachfrage nach holzbefeuerten Produkten dann auf eine neue Rekordmarke geklettert, hauptsächlich aufgrund der russischen Invasion in der Ukraine. Im ersten Halbjahr hatte hauptsächlich der deutsche Markt einen extrem hohen Zuwachs. Durch die große Abhängigkeit von russischem Gas und stark erhöhte Energiepreise nahm bei den deutschen Verbrauchern das Interesse für Kaminprodukte sehr stark zu. Die zweite Nachfragewelle kam nach dem Sommer auf den nordischen Märkten, als die Strompreise in die Höhe schossen und die Verbraucher allmählich erkannten, dass sich die Kriegssituation in der kalten Jahreszeit auf die Energieversorgung im eigenen Land auswirken könnte. Auch auf den anderen europäischen Märkten war die Nachfrage nach holzbefeuerten Produkten sehr stark.



Das neu übernommene Unternehmen Miles Industries vertreibt seine Produkte unter der Marke Valor, die in Nordamerika zu den traditionsreichsten und renommiertesten im Premiumsegment gehört.

Großbritannien als großer Markt für gasbefeuerte Produkte und Elektrokamine hat sich in diesen Produktsegmenten schwächer entwickelt, hauptsächlich aufgrund der zunehmenden Sorge vor einer schwächeren Wirtschaftsentwicklung. Dagegen ist die Nachfrage nach holzbefeuerten Produkten stark gestiegen, da die Verbraucher immer stärker versuchen ihre Heizkosten zu senken.

In Nordamerika ist die allgemeine Nachfrage nach Kaminprodukten weiterhin gut, die Entwicklung variiert jedoch wie bisher je nach Produktsegment. Die Nachfrage nach Holzkaminen ist gestiegen, jedoch nicht so stark wie in Europa. Die Nachfrage nach Elektrokaminen stieg ebenfalls, obwohl diese hauptsächlich dekorative Zwecke erfüllen. Bei gasbefeuerten Produkten, die auf dem nordamerikanischen Markt den Hauptanteil darstellen, war die Nachfrage etwas schwächer. Dies erklärt sich aus den steigenden Gaspreisen, aber auch daraus, dass die meisten Hersteller zu Jahresanfang von Störungen der Lieferketten für Vorkomponenten betroffen waren.

Die stark gestiegene Nachfrage nach holzbefeuerten Produkten hat in der ganzen Branche zu unüblich langen Lieferzeiten geführt und alle Akteure haben einen sehr hohen Auftragsbestand. Trotz starker Störungen der Lieferkette konnten wir im Jahresverlauf in unseren Anlagen die Produktionskapazität für holzbefeuerte Produkte erhöhen, was allerdings auf Kosten der Produktivität geschah. Die Lieferfähigkeit bei gasbefeuerten und Elektroprodukten hat sich im Jahresverlauf verbessert, und unsere Lieferzeiten für dieses Produktsegment sind jetzt marktüblich. Unserer Auffassung nach konnten wir insgesamt die starke Marktposition auf unseren Hauptmärkten beibehalten.

Zu Jahresmitte wurden weitere 41 % der Aktien der kanadischen Pacific Energy übernommen, und das Unternehmen wurde daraufhin konsolidiert. Die restlichen 49 % der Aktienanteile werden im ersten Halbjahr 2023 übernommen.

Direkt nach Jahreswechsel 2023 wurden 65 % der Aktien der kanadischen Miles Industries übernommen, einem Familienunternehmen, das seine Produkte unter dem renommierten Markennamen Valor vertreibt. Das Unternehmen hat über Jahrzehnte ein starkes Händlernetz in Kanada und den USA aufgebaut und verfügt damit über eine sehr starke, etablierte Marktstellung. Insgesamt haben wir jetzt eine äußerst solide Plattform in Nordamerika für ein weiteres rentables Wachstum.

Wir investieren weiterhin offensiv und langfristig in die Produktentwicklung, um Leistung und Verbrennung der Produkte zu verbessern und damit den Anforderungen künftiger Verbraucher gerecht zu werden. Auch im Hinblick auf Markt und Marktkommunikation wollen wir uns zusammen mit unseren Kunden entwickeln, um auch nach einer Normalisierung der Nachfrage langfristig rentabel zu wachsen.

# Geschäftsbereich NIBE Element

Kennzahlen		2022	2021	2020	2019	2018
Nettoumsatz	MSEK	10.925	8.422	7.278	6.971	6.349
Wachstum	%	29,7	15,7	4,4	9,8	24,4
davon aus Übernahmen	%	1,9	1,6	9,6	4,0	15,3
Betriebsergebnis	MSEK	1.123	876	659	622	650
Operative Marge	%	10,3	10,4	9,1	8,9	10,2
Aktiva	MSEK	14.100	11.043	9.443	9.314	7.655
Passiva	MSEK	2.276	1.889	1.758	1.406	1.177
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	609	368	354	303	214
Abschreibungen	MSEK	459	356	352	285	166

## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 10.925 MSEK im Vergleich zu 8.422 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 2.503 MSEK entfallen 159 MSEK auf Übernahmen, der organische Umsatz hat sich damit um 27,8 % erhöht.

Das Betriebsergebnis des Jahres betrug 1.123 MSEK (876 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 10,3 % im Vergleich zu 10,4 % im Vorjahr ergibt

## Zusammenfassung des Geschäftsjahrs

Für das Jahr insgesamt konnten wir ein starkes Wachstum verzeichnen, besonders bei Produkten mit Verbindung zu Nachhaltigkeit, erneuerbarer Energie und Energiespeicherung. Das Wachstum wurde jedoch allmählich in immer stärkerem Umfang von der geopolitischen Entwicklung beeinträchtigt, und im zweiten Halbjahr sank die Nachfrage nach Konsumgütern wie Haushaltsgeräten. Gleichzeitig steigt mit Hinblick auf Umwelt und Sicherheit der Bedarf an elektrifizierten Lösungen.

Infolge von Pandemie und handelspolitischen Spannungen wird verstärkt Produktion aus Asien auf die heimischen Märkte in Nordamerika und Europa zurückverlagert. Da wir ein globaler Anbieter sind, der immer die lokale Präsenz auf den Märkten unserer Kunden priorisiert hat, ist es für uns selbstverständlich, diesem Trend zu folgen.

Wir haben durch organisches Wachstum in mehreren Marktsegmenten, die sich stark entwickeln, unsere Position auf dem internationalen Heizelementmarkt weiter gestärkt. Einen sehr deutlichen Zuwachs gab es bei energieeffizienten Lösungen für die Klimatisierung von privaten und gewerblichen Gebäuden sowie Industrieprojekten, bei denen die elektrische Beheizung mit geringeren Emissionen einhergeht. Auch die Halbleiterindustrie weist eine langfristig starke Entwicklung auf, da in den Produkten vieler Wachstumssegmente häufig Halbleiter zum Einsatz kommen. Nach der sehr starken Entwicklung in weiten Teilen des Jahres die USA neue Handelssanktionen auf den Export von hochentwickelter Technologie nach China verhängt, was den Vertrieb zum Jahresende beeinträchtigt hat. Wir gehen jedoch davon aus, dass dies langfristig durch eine Erhöhung der Nachfrage im Zusammenhang mit Investitionen in neue Produktionsanlagen in Nordamerika und Europa ausgeglichen wird.

Bei Produkten des Konsumgütersegments, wie Haushaltsgeräten und Direktstromheizung, gibt es seit Jahresmitte eine schwächere Nachfrage, und es besteht ein gewisses Risiko, dass Hausgerätehersteller deshalb ihren Lagerbestand abbauen. Nach einem starken ersten Halbjahr hat sich der Markt für gewerbliche Produkte wie Großküchengeräte und gewerbliche Kaffeemaschinen im Herbst ebenfalls abgeschwächt. Die Ursache ist unserer Ansicht nach die schwächere Verbrauchernachfrage sowie höherer Kostendruck bei den Nutzern dieser Produkte.

In der Fahrzeugindustrie ist die Nachfrage durch den starken Komponentenmangel in der Fahrzeugherstellung generell gesunken. Gleichzeitig bietet die höhere Elektrifizierung von Fahrzeugen neue Chancen für uns, sowohl bei PKW als auch bei Nutzfahrzeugen.

Zur Befriedigung der höheren Nachfrage bauen wir weiterhin die Produktionskapazität in unseren Einheiten aus, indem wir in Segmenten mit starkem organischem Wachstum Mitarbeiter einstellen und in die Kapazität investieren. In Segmenten mit abnehmender Nachfrage reduzieren wir gleichzeitig die Produktionskapazität.

Wir investieren gleichzeitig in Roboterisierung und Automatisierung sowie produktivitätssteigernde Maßnahmen, um die Wettbewerbsfähigkeit und die angestrebte operative Marge von mindestens 10 % beizubehalten.

Im Jahresverlauf haben wir die deutsche ELMESS-Klöpfer Group übernommen, einen führenden Hersteller im Bereich der elektrischen Prozesswärme. Die Übernahme stärkt unsere Position geographisch und auf einem wichtigen Wachstumsmarkt, der in der Industrie durch die Abkehr von fossilen Brennstoffen hin zu Strom entsteht. Im Jahresverlauf wurden geringfügige Ergänzungsübernahmen durchgeführt: das schwedische Industrieunternehmen Scandymet und jeweils ein kleineres Industrieunternehmen in Malaysia und in Kalifornien. Die Kombination aus größeren strategischen Übernahmen und der kontinuierlichen Übernahme von kleineren Unternehmen auf verschiedenen Märkten und in unterschiedlichen Produktsegmenten hat sich als erfolgreiches Konzept erwiesen.

Durch starke Preiserhöhungen für Material, Dienstleistungen, Fracht und Energie waren wir gezwungen, als Ausgleich ebenfalls sukzessiv unsere Preise anzuheben. Im Allgemeinen haben unsere Kunden Verständnis für diese Anpassungen gezeigt. Unsere globale Ausrichtung und Produktionseinheiten in unterschiedlichen Währungsbereichen sind ein klarer Vorteil angesichts der weiterhin turbulenten Währungsentwicklung.

Trotz der turbulenten Liefersituation und der stark gestiegenen Kosten konnten wir durch gute Kontrolle der Festkosten und schnelle Anpassung der jeweiligen Unternehmen an die aktuelle Nachfrage und Liefersituation eine operative Marge über der Zielmarke beibehalten.



Das Power-to-Heat-System der neu übernommenen ELMESS-Klöpfer Group ermöglicht Betreibern von Kraftwärmesystemen mit angeschlossener Kühlfunktion, durch den Einsatz von Strom zur Warmwassererzeugung die Einspeisung ins Netz zu verringern. Beispiele für Betreiber sind Biogasanlagen, Windenergieanlagen und lokale Energieanbieter.

## Gewinn- und Verlustrechnung in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern				Muttergesellschaft	
	Quartal 4 2022	Quartal 4 2021	2022	2021	2022	2021
Nettoumsatz	11.667	8.388	40.071	30.832	42	28
Umsatzkosten	-7.764	-5.661	-27.462	-20.628	0	0
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>3.903</b>	<b>2.727</b>	<b>12.609</b>	<b>10.204</b>	<b>42</b>	<b>28</b>
Vermarktungskosten	-1.383	-1.244	-4.921	-4.210	0	0
Verwaltungskosten	-785	-517	-2.648	-2.018	-140	-100
Sonstige Betriebserträge	153	213	823	492	0	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.888</b>	<b>1.179</b>	<b>5.863</b>	<b>4.468</b>	<b>-98</b>	<b>-72</b>
Finanzergebnis	-117	-36	-188	-150	1.625	340
<b>Ergebnis nach Finanzergebnis</b>	<b>1.771</b>	<b>1.143</b>	<b>5.675</b>	<b>4.318</b>	<b>1.527</b>	<b>268</b>
Unversteuerte Rücklagen					280	210
Steuern	-401	-233	-1.280	-940	-48	-35
<b>Nettoergebnis</b>	<b>1.370</b>	<b>910</b>	<b>4.395</b>	<b>3.378</b>	<b>1.759</b>	<b>443</b>
Nettoergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	1.369	892	4.351	3.320	1.759	443
Nettoergebnis in Bezug auf Minderheitenanteile	1	18	44	58	0	0
<b>Nettoergebnis</b>	<b>1.370</b>	<b>910</b>	<b>4.395</b>	<b>3.378</b>	<b>1.759</b>	<b>443</b>
Einschl. planmäßigen Abschreibungen von	423	297	1.484	1.297	0	0
Nettogewinn je Aktie vor und nach Verwasserung, SEK	0,68	0,44	2,16	1,65	0	0

### Bericht Gesamtergebnis

<b>Nettoergebnis</b>	<b>1.370</b>	<b>910</b>	<b>4.395</b>	<b>3.378</b>	<b>1.759</b>	<b>443</b>
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>						
<b>Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden</b>						
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen	103	-21	160	129	0	0
Steuern	-22	4	-34	-26	0	0
	<b>81</b>	<b>-17</b>	<b>126</b>	<b>103</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können</b>						
Sicherung des Cashflows	9	3	0	-12	0	0
Sicherung von Nettoinvestitionen	-32	-5	-91	-14	0	0
Wechselkursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftstätigkeit	-553	412	3.123	1.360	0	0
Steuern	107	-28	-172	-111	0	0
	<b>-469</b>	<b>382</b>	<b>2.860</b>	<b>1.223</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe sonstiges Gesamtergebnis</b>	<b>-388</b>	<b>365</b>	<b>2.986</b>	<b>1.326</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Gesamtergebnis</b>	<b>982</b>	<b>1.275</b>	<b>7.381</b>	<b>4.704</b>	<b>1.759</b>	<b>443</b>
Gesamtergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	977	1.246	7.319	4.631	1.759	443
Gesamtergebnis in Bezug auf Minderheitenanteile	5	29	62	73	0	0
<b>Summe Gesamtergebnis</b>	<b>982</b>	<b>1.275</b>	<b>7.381</b>	<b>4.704</b>	<b>1.759</b>	<b>443</b>

## Bilanz in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern		Muttergesellschaft	
	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
Immaterielles Anlagevermögen	22.568	20.363	0	0
Sachanlagen	8.273	6.131	0	0
Finanzanlagen	1.001	629	18.162	16.428
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>31.842</b>	<b>27.123</b>	<b>18.162</b>	<b>16.428</b>
Vorräte	10.191	6.584	0	0
Kurzfristige Forderungen	7.144	4.941	379	264
Kurzfristige Anlagen	190	224	0	0
Kassenbestand und Bankguthaben	4.627	4.522	0	99
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>22.152</b>	<b>16.271</b>	<b>379</b>	<b>363</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>53.994</b>	<b>43.394</b>	<b>18.541</b>	<b>16.791</b>
Eigenkapital	27.973	21.657	9.827	9.076
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, nicht verzinslich	5.869	5.252	1.500	542
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	6.399	7.505	4.250	5.500
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, nicht verzinslich	8.795	6.165	114	73
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	4.958	2.815	2.850	1.600
<b>Summe Passiva</b>	<b>53.994</b>	<b>43.394</b>	<b>18.541</b>	<b>16.791</b>

## Kennzahlen

		2022	2021	2020	2019	2018
Wachstum	%	30,0	13,6	7,1	12,5	18,5
Betriebsergebnis	MSEK	5.863	4.468	3.880	3.038	2.829
Operative Marge	%	14,6	14,5	14,3	12,0	12,6
Gewinnmarge	%	14,2	14,0	13,5	11,2	11,8
Investitionen in Anlagevermögen, einschl. Übernahmen	MSEK	3.745	1.790	3.692	2.059	2.479
Verfügbare liquide Mittel	MSEK	5.441	5.208	5.240	4.703	3.562
Betriebskapital einschl. Kassenbestand und Bankguthaben	MSEK	13.357	10.106	8.293	8.762	7.604
im Verhältnis zum Nettoumsatz	%	33,3	32,8	30,5	34,6	33,8
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben	MSEK	8.540	5.360	3.499	4.591	4.416
im Verhältnis zum Nettoumsatz	%	21,3	17,4	12,9	18,1	19,6
Verzinsliche Verbindlichkeiten/Eigenkapital	%	40,6	47,7	60,1	60,8	60,0
Eigenkapitalquote	%	51,8	49,9	46,3	47,3	47,8
Rendite auf das eingesetzte Kapital	%	17,7	15,2	14,6	12,3	13,0
Rendite auf das eingesetzte Kapital ohne Neubewertung von Übernahmen	%	17,8	15,1	13,4	12,3	12,8
Eigenkapitalrendite	%	18,1	17,3	16,1	13,5	14,8
Eigenkapitalrendite ohne Neubewertung von Übernahmen	%	18,2	17,2	14,5	13,5	14,6
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA	Vielf.	0,9	1,0	1,1	1,6	1,7
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA ohne Neubewertung von Übernahmen	Vielf.	0,9	1,0	1,2	1,6	1,7
Zinsdeckungsgrad	Vielf.	10,1	16,6	8,7	7,6	8,8

## Angaben je Aktie

		2022	2021	2020	2019	2018
Nettogewinn je Aktie (insgesamt 2.016.066.488 Aktien)	SEK	2,16	1,65	1,42	1,08	1,03
Nettogewinn je Aktie ohne Neubewertung von Übernahmen	SEK	2,17	1,63	1,25	1,08	1,01
Eigenkapital je Aktie	SEK	13,86	10,63	8,73	8,68	7,64
Börsenkurs am Bilanzstichtag	SEK	97,10	136,75	67,43	40,60	22,73

## Umsatz je geographische Region

(MSEK)	NIBE Climate Solutions	NIBE Element	NIBE Stoves	Eliminierung	Gesamt
Nordische Länder	6.839	1.610	999	-581	8.867
Europa (ohne die nordischen Länder)	13.108	3.650	1.938	-331	18.365
Nordamerika	5.372	4.329	961	-29	10.633
Sonstige Länder	757	1.336	113	0	2.206
<b>Summe</b>	<b>26.076</b>	<b>10.925</b>	<b>4.011</b>	<b>-941</b>	<b>40.071</b>

## Zeitpunkt der Verbuchung von Umsätzen

(MSEK)	NIBE Climate Solutions	NIBE Element	NIBE Stoves	Eliminierung	Gesamt
Lieferungen, die einmalig als Erlöse verbucht werden	25.629	10.925	4.011	-941	39.624
Lieferungen, die sukzessiv als Erlöse verbucht werden	447	0	0	0	447
<b>Summe</b>	<b>26.076</b>	<b>10.925</b>	<b>4.011</b>	<b>-941</b>	<b>40.071</b>

### SERVICEVEREINBARUNGEN

Für bestimmte Produkte von Climate Solutions bietet NIBE den Kunden eine einjährige Servicevereinbarung an, gemäß der sich NIBE verpflichtet, Wartungsarbeiten auszuführen und bestimmte, nicht von den Garantieansprüchen abgedeckte Fehler zu beheben. Der Umfang von auftretenden Fehlern kann nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden, weshalb die Preissetzung ausgehend von Erfahrungswerten erfolgt. Die Bezahlung durch die Kunden erfolgt jahresweise in Vorkasse, weshalb die Vorabzahlungen sukzessiv über den folgenden Zwölfmonatszeitraum als Erlöse verbucht werden.

### VEREINBARUNGEN ZU VERLÄNGERTEN GARANTIEZEITEN

Für bestimmte Produkte von Climate Solutions bietet NIBE den Kunden einen Vertrag mit Garantiezeiten an, die die Standardgarantie überschreiten. Die Standardgarantiezeiten hängen sowohl vom Produkttyp als auch vom jeweiligen Markt ab. Die Vereinbarungen mit der längsten Gültigkeit haben eine Laufzeit von sechs Jahren. Der Umfang von auftretenden Fehlern kann nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden, weshalb die Preissetzung ausgehend von Erfahrungswerten erfolgt. Die Bezahlung durch die Kunden erfolgt im Zusammenhang mit der Warenlieferung. Vorabzahlungen werden sukzessiv über den folgenden Sechsjahreszeitraum als Erlöse verbucht.

## Finanzinstrumente zum beizulegenden Zeitwert

(MSEK)	31. Dez. 2022	31. Dez. 2021
<b>Kurzfristige Forderungen</b>		
Währungsterminkontrakte	10	0
Rohstoffterminkontrakte	3	2
<b>Summe</b>	<b>13</b>	<b>2</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, nicht verzinslich</b>		
Währungsterminkontrakte	11	0
Rohstoffterminkontrakte	0	0
<b>Summe</b>	<b>11</b>	<b>0</b>

Im Bericht über die Vermögenslage wurden keine Instrumente gegeneinander aufgerechnet, sondern alle sind mit ihrem Bruttowert ausgewiesen. Für eine Beschreibung der Bewertungsmethoden und der Eingangsdaten für die Bewertung siehe Anmerkung 29 im Geschäftsbericht 2021. Für sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns stellen die ausgewiesenen Werte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte dar. Für eine Spezifizierung dieser finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten siehe Anmerkung 29 im Geschäftsbericht 2021.

## Cashflow in Zusammenfassung

(MSEK)	2022	2021
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	5.800	4.749
Veränderung des Betriebskapitals	-3.186	-1.486
Investitionstätigkeit	-2.778	-2.011
Finanzierungstätigkeit	-151	-1.502
Kursdifferenz von liquiden Mitteln	386	202
<b>Veränderung liquide Mittel</b>	<b>71</b>	<b>-48</b>

## Zusammenfassung der Veränderung des Eigenkapitals

(MSEK)	2022	2021
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	21.657	17.737
Auswirkungen der Anwendung von IAS 29*	186	0
Justiertes Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	21.843	17.737
Dividende an die Aktionäre	-1.008	-781
Dividende an Besitz ohne Beherrschung	-1	-3
Veränderung von Besitz ohne Beherrschung	-242	0
Gesamtergebnis im Zeitraum	7.381	4.704
<b>Eigenkapital zum Ende des Zeitraums</b>	<b>27.973</b>	<b>21.657</b>

\*IAS 29 wurde implementiert - siehe Rechnungslegungsprinzipien.

## Ergänzende Kennzahlen

Ergänzende Kennzahlen beziehen sich auf finanzielle Messgrößen, die von der Unternehmensführung und Investoren zur Bewertung des Ergebnisses und der Vermögenslage des Konzerns herangezogen werden und die auf Berechnungen basieren, die sich nicht direkt aus den Finanzberichten ableiten lassen. Die in diesem Bericht ausgewiesenen ergänzenden Kennzahlen können sich von der Berechnung her von ähnlichen, in anderen Gesellschaften verwendeten Messgrößen unterscheiden.

### Nettoinvestitionen in Anlagevermögen

(MSEK)	2022	2021
Erwerb von Anlagevermögen	3.767	1.825
Veräußerung von Anlagevermögen	-22	-35
<b>Nettoinvestitionen in Anlagevermögen, einschl. Übernahmen</b>	<b>3.745</b>	<b>1.790</b>

### Verfügbare liquide Mittel

(MSEK)	2022	2021
Kassenbestand und Bankguthaben	4.627	4.522
Kurzfristige Anlagen	190	224
Nicht ausgeschöpfte Kontokorrentkredite	624	462
<b>Verfügbare liquide Mittel</b>	<b>5.441</b>	<b>5.208</b>

### Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)	2022	2021
Summe Umlaufvermögen	22.152	16.271
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	-8.795	-6.165
<b>Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben</b>	<b>13.357</b>	<b>10.106</b>
Nettoumsatz vergangene 12 Mon.	40.071	30.832
<b>Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoumsatz, %</b>	<b>33,3</b>	<b>32,8</b>

### Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)	2022	2021
Vorräte	10.191	6.584
Kurzfristige Forderungen	7.144	4.941
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	-8.795	-6.165
<b>Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben</b>	<b>8.540</b>	<b>5.360</b>
Nettoumsatz vergangene 12 Mon.	40.071	30.832
<b>Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoumsatz, %</b>	<b>21,3</b>	<b>17,4</b>

### Rendite auf das eingesetzte Kapital

(MSEK)	2022	2021
Ergebnis nach Finanzergebnis, vergangene 12 Mon.	5.675	4.318
Finanzaufwendungen, vergangene 12 Mon.	626	276
Ergebnis vor Finanzaufwendungen	6.301	4.594
Neubewertung von Übernahmen	33	-30
Ergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	6.334	4.564
Eingesetztes Kapital zu Beginn des Zeitraums	31.977	28.396
Eingesetztes Kapital zum Ende des Zeitraums	39.330	31.977
Durchschnittlich eingesetztes Kapital	35.654	30.187
<b>Rendite eingesetztes Kapital, %</b>	<b>17,7</b>	<b>15,2</b>
<b>Rendite ohne Neubewertung von Übernahmen, %</b>	<b>17,8</b>	<b>15,1</b>

### Eigenkapitalrendite

(MSEK)	2022	2021
Ergebnis nach Finanzergebnis, vergangene 12 Mon.	5.675	4.318
Pauschalsteuer, %	20,6	20,6
Ergebnis nach Finanzergebnis, nach Steuern	4.506	3.428
Bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	4.462	3.370
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	21.438	17.588
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	27.936	21.438
Durchschnittliches Eigenkapital	24.687	19.513
<b>Eigenkapitalrendite, %</b>	<b>18,1</b>	<b>17,3</b>

### Eigenkapitalrendite ohne Neubewertung von Übernahmen

(MSEK)	2022	2021
Ergebnis nach Finanzergebnis, vergangene 12 Mon.	5.675	4.318
Ergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	33	-30
Ergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	5.708	4.288
Pauschalsteuer, %	20,6	20,6
Ergebnis nach Finanzergebnis, nach Steuern	4.532	3.405
Bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	4.488	3.347
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	21.438	17.588
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	27.936	21.438
Durchschnittliches Eigenkapital	24.687	19.513
<b>Eigenkapitalrendite ohne Neubewertung von Übernahmen, %</b>	<b>18,2</b>	<b>17,2</b>

## Nettverbindlichkeiten/EBITDA

(MSEK)	2022	2021
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	6.399	7.505
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	4.958	2.815
Kassenbestand und Bankguthaben	-4.627	-4.522
Kurzfristige Anlagen	-190	-224
Nettverbindlichkeiten	6.540	5.574
Betriebsergebnis, letzte 12 Mon.	5.863	4.468
Abschreibungen und Wertminderungen, letzte 12 Mon.	1.597	1.297
EBITDA	7.460	5.765
Neubewertung von Übernahmen	33	-30
EBITDA ohne Neubewertung von Übernahmen	7.493	5.735
<b>Nettverbindlichkeiten/EBITDA ohne Neubewertung von Übernahmen, Vielf.</b>	<b>0,9</b>	<b>1,0</b>

## Zinsdeckungsgrad

(MSEK)	2022	2021
Ergebnis nach Finanzergebnis	5.675	4.318
Finanzaufwendungen	626	276
Ergebnis vor Finanzaufwendungen	6.301	4.594
<b>Zinsdeckungsgrad, Vielf.</b>	<b>10,1</b>	<b>16,6</b>

## Bilanzierungsprinzipien

Der Konzernabschluss von NIBE Industrier wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die Buchungsschluss-Verlautbarung von NIBE Industrier für 2022 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Auskünfte gemäß IAS 34 16A sind nicht nur den Finanzberichten mit den entsprechenden Erläuterungen zu entnehmen, sondern auch den sonstigen Teilen der Buchungsschluss-Verlautbarung.

Für den Konzern wurden die gleichen Bilanzierungsprinzipien angewandt, wie sie auf den Seiten 100–136 im Geschäftsbericht 2021 beschrieben sind. Seit 2022 wendet der Konzern aufgrund der Geschäftstätigkeit in der Türkei IAS 29 Rechnungslegung in Hochinflationländern an. Die Anwendung wirkt sich auf das Eigenkapital zu Jahresbeginn 2022 aus, da die Vergleichszahlen nicht umgerechnet werden dürfen.

Die Muttergesellschaft wendet das Jahresabschlussgesetz und RFR 2 Rechnungslegung für juristische Personen an.

Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen sind im gleichen Umfang wie im Vorjahr erfolgt, und es wurden dieselben Prinzipien angewandt, wie sie auf Seite 101 im Geschäftsbericht 2021 beschrieben sind

## Risiken und Unsicherheitsfaktoren

NIBE Industrier ist ein internationaler Konzern, der in etwa 40 Ländern vertreten und damit einer Reihe von geschäftlichen und finanziellen Risiken ausgesetzt ist. Das Risikomanagement ist deshalb ein wichtiger Prozess im Zusammenhang mit den festgelegten Zielen. Im Konzern ist das effektive Risikomanagement ein kontinuierlicher Prozess, der im Rahmen der operativen Steuerung ausgeführt wird und einen selbstverständlichen Teil des kontinuierlichen Nachhaltens der Geschäftstätigkeit darstellt. Man geht davon aus, dass über die im Geschäftsbericht 2021 von NIBE Industrier beschriebenen Risiken und Unsicherheitsfaktoren hinaus keine wesentlichen Risiken und Unsicherheiten hinzugekommen sind.

Die Angaben in diesem Bericht wurden keiner speziellen Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft unterzogen. Für weitere Informationen zu Definitionen wird auf den Geschäftsbericht 2021 verwiesen.

Die Buchungsschluss-Verlautbarung vermittelt eine wahrheitsgetreue Übersicht der Geschäftstätigkeit sowie Vermögens- und Ertragslage der Muttergesellschaft sowie des Konzerns und beschreibt wesentliche Risiken und Unsicherheitsfaktoren, denen Muttergesellschaft und die zum Konzern gehörenden Unternehmen ausgesetzt sind.  
Markaryd, den 15. Februar 2023

Hans Linnarson  
Aufsichtsratsvorsitzender

Georg Brunstam  
Aufsichtsratsmitglied

Eva Karlsson  
Aufsichtsratsmitglied

Jenny Larsson  
Aufsichtsratsmitglied

Gerteric Lindquist  
CEO

Anders Pålsson  
Aufsichtsratsmitglied

Eva Thunholm  
Aufsichtsratsmitglied

# Die NIBE -Aktie

Die B-Aktie von NIBE ist an der NASDAQ Nordic, Large-Cap-Liste in Stockholm notiert sowie an der SIX Swiss Exchange in Zürich zweitnotiert. Der Schlusskurs der NIBE-Aktie am 31. Dezember 2022 lag bei 97,10 SEK.

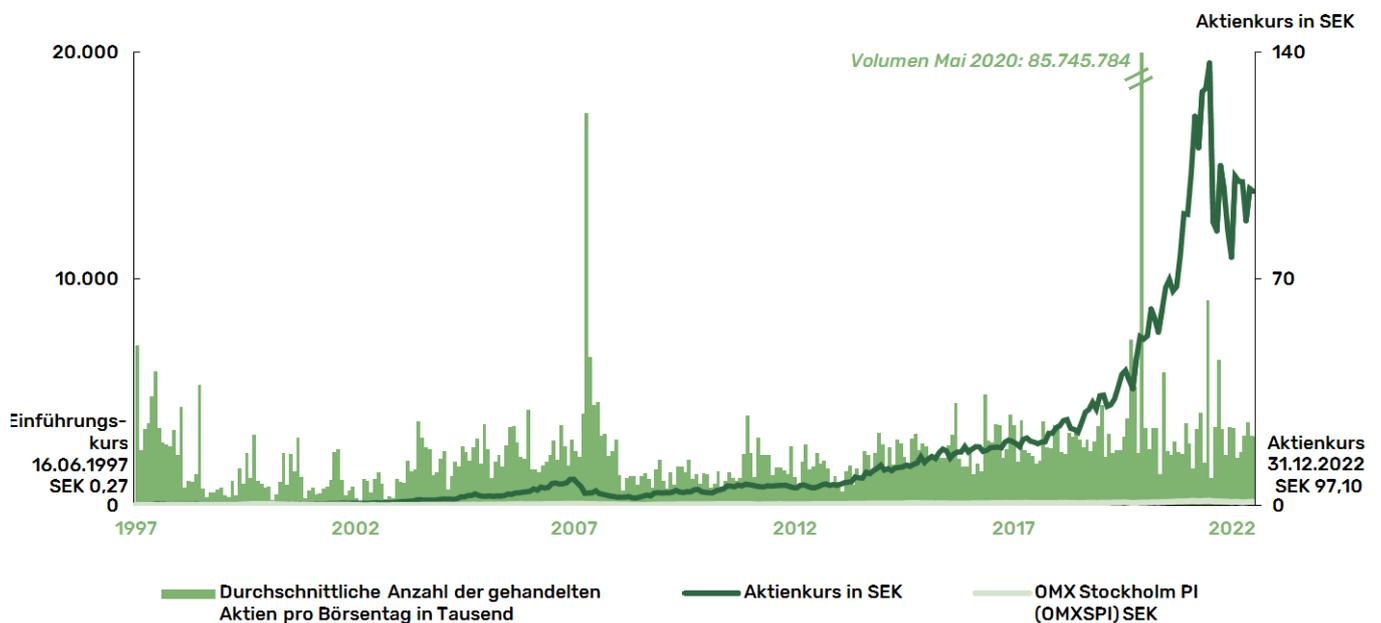
Im Jahresverlauf 2022 fiel der Aktienkurs von NIBE um 29,0 % von 136,75 SEK auf 97,10 SEK. Die OMX Stockholm PI (OMXSPI) verlor im gleichen Zeitraum 24,6 %.

Ende Dezember 2022 betrug der Börsenwert von NIBE ausgehend vom Geldkurs am Bilanzstichtag 195.760 MSEK.

Die Anzahl gehandelter NIBE-Aktien lag bei 801.336.187, was einer Umschlagrate von 39,7 % im Jahr 2022 entspricht.

Alle Zahlen wurden unter Berücksichtigung der 4:1 Aktiensplits, die 2003, 2006, 2016 und im Mai 2021 durchgeführt wurden, sowie des Verwässerungseffekts aufgrund der Bezugsrechtsemission im Oktober 2016 umgerechnet.

Anzahl der gehandelten Aktien pro Börsentag in Tsd.



Die Informationen dieser Buchungsschluss-Verlautbarung entsprechen den Vorschriften zur Veröffentlichung, zu der die NIBE Industrier AB gemäß dem Gesetz über den Wertpapiermarkt und/oder dem Gesetz zum Handel mit Finanzinstrumenten verpflichtet ist. Die Informationen wurden am 15. Februar 2023 um 08:00 Uhr den Medien zur Veröffentlichung übermittelt.

Bitte richten Sie eventuelle Fragen an:

Gerteric Lindquist, CEO und Konzernchef, [gerteric.lindquist@nibe.se](mailto:gerteric.lindquist@nibe.se)

Hans Backman, CFO, [hans.backman@nibe.se](mailto:hans.backman@nibe.se)



## **NIBE Group - ein weltweit präsen-ter, globaler Konzern**

---

Die NIBE Group ist ein globaler Konzern, der zu einer positiven Klimabilanz und zur effizienteren Nutzung von Energie beiträgt. In unseren drei Geschäftsbereichen – Climate Solutions, Element und Stoves – entwickeln, produzieren und vermarkten wir ein breites Sortiment an umweltfreundlichen, energieeffizienten Lösungen für Raumkomfort in allen Arten von Gebäuden sowie Komponenten und Lösungen für intelligente Heizung und Steuerung in den Bereichen Industrie und Infrastruktur.

Von seinen Anfängen in Markaryd, im schwedischen Småland, vor 70 Jahren hat sich NIBE zu einem internationalen Konzern mit durchschnittlich 21.300 (20.400) Mitarbeitern und weltweiter Präsenz entwickelt. Seit Anbeginn ist unsere Triebkraft eine starke Kultur des leidenschaftlichen, verantwortungsvollen Unternehmertums. Erfolgsfaktoren sind langfristige Investitionen in nachhaltige Produktentwicklung und strategisch motivierte Übernahmen. Dies hat insgesamt zu einem zielgerichteten, starken Wachstum geführt – mit einem Umsatz von über 40 (30) Milliarden SEK im Jahr 2021.

NIBE ist seit 1997 an der Nasdaq Nordic, Large-Cap-Liste, unter dem Namen NIBE Industrier AB notiert mit Zweitnotierung an der SIX Swiss Exchange seit 2011.

# **NIBE**

NIBE Industrier AB (publ)  
Box 14, 285 21 MARKARYD  
Tel +46 433 273000  
[www.nibe.com](http://www.nibe.com)  
Reg.-Nr: 556374-8309